

TRIPLAN AG

Bad Soden

Bericht des Aufsichtsrates für das Rumpfgeschäftsjahr 2009

Der Aufsichtsrat hat im Rumpfgeschäftsjahr 2009 die ihm obliegenden Aufgaben und Pflichten regelmäßig und gewissenhaft wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und die Geschäftsführung regelmäßig überwacht. Der Aufsichtsrat hat sich vom Vorstand mündlich und schriftlich über die Lage der TRIPLAN Gruppe unterrichten lassen. Der Aufsichtsrat hat insgesamt sieben Aufsichtsratssitzungen durchgeführt. Auch außerhalb der ordentlichen Sitzungen haben die Mitglieder des Aufsichtsrates dem Vorstand beratend zur Seite gestanden. Zwischen den Aufsichtsratssitzungen stand insbesondere der Aufsichtsratsvorsitzende mit dem Vorstand in ständigem Kontakt und hat sich fortlaufend über die aktuelle Geschäftsentwicklung informieren lassen.

Der Aufsichtsrat hat sich dabei über alle wesentlichen Geschäfte unterrichten lassen und sich in einer Vielzahl von Besprechungen mit dem Vorstand über den Geschäftsgang und die Strategie beraten. Der Aufsichtsrat hat gemeinsam mit dem Vorstand grundsätzliche Fragen der Geschäfts-, Personal- und Kapitalmarktpolitik, die wirtschaftliche Lage der TRIPLAN AG und ihrer Tochterunternehmen, die Budgets, Grundsätze der künftigen Geschäftspolitik, Fragen der Akquisition und Beteiligung sowie der strategischen Ausrichtung erörtert.

Der Aufsichtsrat hat auch die Organisation der Gesellschaft und des Konzerns mit dem Vorstand erörtert und sich von der Leistungsfähigkeit der Organisation überzeugt. Das vorhandene (konzernweite) Compliance- sowie Risikomanagement wurden überprüft und mit dem Vorstand besprochen. Beanstandungen ergaben sich nicht. Die Frage der Rechtmäßigkeit der Unternehmensführung und -organisation wurde im Rahmen der Aufsichtsratssitzung am 21. Oktober 2009 auch mit den Abschlussprüfern erörtert, ebenso die Frage der Ordnungsmäßig- und Zweckmäßigkeit sowie Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung. Auch insoweit gab es keine Beanstandungen.

Die notwendige Entsprechenserklärung gem. § 161 AktG zum Corporate Governance Kodex wurde abgegeben.

Der Aufsichtsrat hat die für den Vorstand verbindlich vorgeschriebenen Berichte rechtzeitig erhalten und geprüft. Die Berichte wurden, soweit notwendig, kritisch hinterfragt und mit dem Vorstand besprochen. Der Vorstand ist seiner Informationspflicht vollständig und zeitgerecht nachgekommen.

Angelegenheiten, die nach Gesetz und Satzung der Mitwirkung des Aufsichtsrates unterliegen, wurden von diesem ausführlich und zeitnah behandelt. Zustimmungspflichtige Geschäfte wurden dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegt. Es wurde jeweils die Zustimmung erteilt.

Organisation der Aufsichtsratsstätigkeit

In der Hauptversammlung am 4. Juni 2009 wurde Herr Stefan Pierer in den Aufsichtsrat der TRIPLAN AG gewählt. Herr Peter Brogle und Herr Peter Fritsch wurden erneut als Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Herr Rainer Schad schied zu diesem Termin aus dem Aufsichtsrat aus.

Aufgrund der Stellung als "kleiner Aufsichtsrat" mit drei Personen sind, in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Corporate Governance Kodex, keine Ausschüsse gebildet worden. Der Aufsichtsrat hat dementsprechend alle Aufgaben als Gesamtaufichtsrat wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat hat festgestellt, dass ihm mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Brogle, ein unabhängiger Finanzexperte im Sinne des § 100 Abs. 5 AktG angehört.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Rumpfgeschäftsjahr 2009 fanden an folgenden Terminen Aufsichtsratssitzungen statt: 03.03., 13.03., 13.05., 24.06., 18.08.2009. Weitere Sitzungen fanden am 21.10. und 03.11.2009 statt. Alle Aufsichtsratsmitglieder haben an sämtlichen Sitzungen teilgenommen. (Einmal war ein Aufsichtsratsmitglied telefonisch zugeschaltet).

Gegenstand sämtlicher Sitzungen war stets auch die aktuelle Geschäftslage und Ausrichtung der Gesellschaft, die der Aufsichtsrat jeweils eingehend mit dem Vorstand erörtert hat. Ein besonderer Fokus galt während des ganzen Jahres der aktuellen Wirtschaftssituation und deren kurz- und mittelfristigen Auswirkung auf das Geschäft der TRIPLAN AG. Im Rahmen der mittel- und langfristigen Planung wurde an der Sitzung vom 3.11.2009 unter Teilnahme verschiedener Herren der Geschäftsleitung zudem die strategische Ausrichtung der Triplan AG eingehend diskutiert und von Aufsichtsrat und Vorständen bestätigt.

Folgende weitere wichtige Themen wurden in den Aufsichtsratssitzungen behandelt:

In der Sitzung am 3. März 2009 wurden im Sinne eines Prüfungsausschusses unter Anwesenheit der Abschlussprüfer alle Themen und Fragen der Abschlüsse 2008 behandelt. Ferner wurde die Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung Juni 2009 verabschiedet. Außerdem stimmte der Aufsichtsrat zu, die Position des technischen Direktors bei der Triplan Ingenieur AG in Basel durch Herrn Peter Burkart zu besetzen.

In der AR-Sitzung am 13. 03. 2009 wurden der Einzelabschluss und der Konzernabschluss für das Jahr 2008 in Anwesenheit der Abschlussprüfer vom Aufsichtsrat einstimmig gebilligt. In dieser Sitzung stimmte der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstandes zu, Herrn Peter Stromberger zum Direktor Engineering Deutschland zu ernennen.

In der AR-Sitzung am 13. 05. 2009 wurden die Ergebnisse des ersten Quartals vorgestellt und eingehend besprochen. Die Hauptversammlung wurde vorbereitet und die Präsentationen durchgesprochen. Weiterhin stimmte der Aufsichtsrat der Verschmelzung der Planungsbüro Burkart AG auf die Triplan Ingenieur AG, Basel, zu. Dies mit dem Ziel einerseits den Marktauftritt durch Fokussierung zu stärken und gleichzeitig die Kosten zu reduzieren.

Auf dieser Aufsichtsratsitzung hat der Aufsichtsrat einem Wechsel vom Prime Standard in den General Standard mit dem Vorstand besprochen. Der Aufsichtsrat hat diesem Wechsel mit Umlaufbeschluss vom 6. Juli 2009 zugestimmt. Der Wechsel wurde zum 15. Oktober 2009 vollzogen. Sowohl Aufsichtsrat als auch Vorstand halten diesen Wechsel aus Kostengründen für sinnvoll.

In der AR-Sitzung am 24.06.2009 konstituierte sich der jetzige Aufsichtsrat. Herr Peter Brogle wurde erneut zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt, Herr Peter Fritsch zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden. Der Vorstand stellt in dieser Sitzung die Entwicklung der Gesellschaft, die Geschäftslage, das auf 9 Monate angepasste Budget (aufgrund des Wechsels des Geschäftsjahres) und die Geschäftsstrategie vor. Zudem wurden die Termine für die Sitzungen zum Jahresabschluss des Rumpfgeschäftsjahres 2009 festgelegt.

In einer Telefonkonferenz am 5. 8. 2009 hat der Aufsichtsrat mit dem Vorstand die Ergebnisse des 1. Halbjahres 2009 erörtert.

Am 18. 08. 2009 fand die letzte AR-Sitzung dieses Rumpfgeschäftsjahres statt. Das Halbjahr 2009 wurde eingehend besprochen und analysiert. Das Budget 2010 für den TRIPLAN-Konzern wurde vorgestellt, diskutiert und verabschiedet. Die Frage einer Aktualisierung der Corporate Governance Kodex – Erklärung gem. § 161 AktG wurde besprochen, ebenso der Risikobericht zum 30.6.2009. Der Vorstand berichtete in dieser Sitzung auch über den Geschäftsgang und über den Status der Klagen "IMAY" und "Anfechtung Hauptversammlungsbeschlüsse 2008". Die Klage gegen die Hauptversammlungsbeschlüsse 2008 wurde inzwischen rechtskräftig abgewiesen.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung 2009

Der Jahresabschluss der TRIPLAN AG und der Konzernabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr zum 30. September 2009 sowie der Lagebericht der TRIPLAN AG und der Konzernlagebericht sind von dem durch die Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, der Herden Böttinger Borkel Neureiter GmbH, Hamburg, geprüft worden. Der Abschlussprüfer hat die erforderliche Unabhängigkeitserklärung abgegeben. Zweifel an der Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers bestehen nicht; die Anforderungen des Corporate Governance Kodex zum Auftragsverhältnis zwischen Gesellschaft und Abschlussprüfer sind erfüllt.

Die Prüfungen durch die Abschlussprüfer hat keine Beanstandung ergeben, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Die Aufsichtsratsmitglieder haben die Abschlussunterlagen und Prüfungsberichte am 30. Oktober 2009 erhalten. Die Aufsichtsratsmitglieder haben daraufhin die Jahresabschlüsse und

die Lageberichte eingehend eigenständig geprüft; ebenso erfolgte eine Prüfung und Auseinandersetzung mit dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers. Am 21. Oktober 2009 hat sich der Aufsichtsrat in einem Treffen mit den Abschlussprüfern sowie dem Vorstand ausschließlich den Themen und Fragen der Abschlüsse und Lageberichte für das Rumpfgeschäftsjahr 2009 sowie der entsprechenden Prüfungen des Wirtschaftsprüfers gewidmet. Der Aufsichtsrat ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass die Recht- und Ordnungsmäßigkeit sowie die Zweckmäßigkeit der Jahresabschlüsse gegeben sind und dass die Berichte des Wirtschaftsprüfers mit den gesetzlichen Vorgaben übereinstimmen.

Der Aufsichtsrat hat des Weiteren feststellen können, dass die Einschätzungen des Vorstands in den Lageberichten gegenüber den früheren schriftlichen Berichten des Vorstands keine Diskrepanz aufweisen und dass der Aufsichtsrat mit der Einschätzung des Vorstands zur Lage der Gesellschaft und des Konzerns, wie sie im vollständigen Lagebericht zum Ausdruck kommt, übereinstimmt.

Der Aufsichtsrat hat die Prüfungserkenntnisse der Abschlussprüfer zustimmend zur Kenntnis genommen und festgestellt, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung auch seinerseits keine Einwendungen gegen die Abschlüsse zu erheben sind. In der Aufsichtsratsitzung am 3. November 2009 wurden der Einzelabschluss und der Konzernabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2009 in Anwesenheit der Abschlussprüfer vom Aufsichtsrat dementsprechend einstimmig gebilligt. Dadurch wurde der Jahresabschluss der TRIPLAN AG für das Geschäftsjahr 2009 festgestellt.

Prüfung des Berichts des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gem. § 312 AktG (Abhängigkeitsbericht)

Die Überprüfung des Berichts über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen sowie des entsprechenden Prüfungsberichts des Abschlussprüfers durch den Aufsichtsrat hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Aufgrund der ohne Beanstandungen abgeschlossenen Prüfung hat der Abschlussprüfer das folgende Testat erteilt:

WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Abschluss zum 30. September 2009 und dem Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 30. September 2009 der TRIPLAN Aktiengesellschaft, Bad Soden, unter dem Datum vom 30. Oktober 2009 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Abschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TRIPLAN Aktiengesellschaft, Bad Soden, für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis 30. September 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Abschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Abschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Abschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Abschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Abschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Abschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Abschlusses zum 30. September 2009 und des Lageberichts für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 30. September 2009 der TRIPLAN Aktiengesellschaft, Bad Soden, erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen

ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer – IDW PS 450).

Zu dem von uns unter dem Datum vom 30. Oktober 2009 erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk verweisen wir auf Berichtsabschnitt 6.

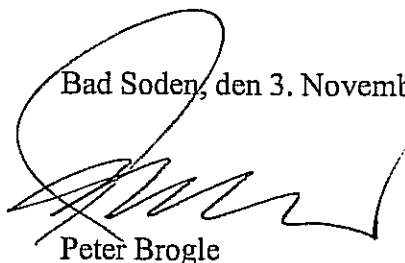
Hamburg, 30. Oktober 2009

HERDEN BÖTTINGER BORKEL NEUREITER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
(Th. Laute) (M. Borkel)
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer"

Der Wirtschaftsprüfer hat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung dem Aufsichtsrat in der Sitzung vom 21. Oktober 2009 berichtet. Der Bericht des Vorstands sowie das Ergebnis der Prüfung des Wirtschaftsprüfers wurden mit dem Wirtschaftsprüfer ebenfalls am 3. November 2009 erörtert. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Aufsichtsrat hat sich dementsprechend dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen. Hiernach und nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung erhebt der Aufsichtsrat gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seine äußerst erfolgreiche Tätigkeit für die Gesellschaft im abgelaufenen Jahr. Der weitere Dank gilt auch dem ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglied, Herrn Rainer Schad, für seine konstruktive und gute Mitarbeit. Desgleichen dankt der Aufsichtsrat allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TRIPLAN AG und ihrer Beteiligungsgesellschaften, die einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg im Geschäftsjahr 2009 geleistet haben.

Bad Soden, den 3. November 2009



Peter Brogle

Vorsitzender des Aufsichtsrats